

HEUTE

Freitag 28. November 2008
 48. Woche
 Sonnenaufgang 8.08 Uhr
 Sonnenuntergang 16.21 Uhr
 Mondaufgang 9.24 Uhr
 Monduntergang 16.13 Uhr
 333. Tag des Jahres
 33 folgen
 Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
 27.12. 05.12. 12.12. 19.12.

GUTEN MORGEN Garagenauto

Zwei Jahre ging er mit der Idee schwanger, ein neues Auto zu kaufen. Zum einen, weil die Investition ja nicht so ohne ist. Zum anderen, weil er damit erfahrungsgemäß die nächsten 20 Jahre fahren wird. Schließlich aber war es soweit: Jörg schlug zu. Farblich hatte er zwar keine Experimente gemacht – ganz im Sinne Adenauers, der diesen ja auch abhold war. Aber ansonsten ist das Auto das Neueste vom Neuen (er musste ein armdickes Handbuch lesen!) und erntete Bewunderung. Allein: Er mag es nicht so recht benutzen. In die Stadt mit dem Flitzer? Bloß nicht, es könnte jemand eine Schramme hineinritzen. Bei Schnee und Matsch fahren? Wie sieht der Wagen dann aus. Dann doch besser den Bus nehmen. Und so entrang sich ihm ein Seufzer: »Hätte ich bloß den alten behalten...« Nun, die Zeit arbeitet für ihn.
 Sabine Schulze

SPD-Spenge ehrt treue Mitglieder

Spenge (SN). Der SPD-Ortsverein Spenge trifft sich am Freitag, 28. November, um 17 Uhr im Stadtcafé, Lönsweg 22, zur Mitgliederversammlung. Der SPD-Kreisvorsitzende Stefan Schwartz wird an diesem Nachmittag drei Jubilare für ihre langjährige Zugehörigkeit ehren.

FAMILIEN-NACHRICHTEN

Geburtstage

Helene Brinkmann, Rottbusch, 85 Jahre;
Gertrud Pietsch, Düttingdorfer Straße, 89 Jahre.

Ehejubiläen

Friedhelm und Marianne Mergelkuhl, geb. Pellmann, Gärtnerweg, feiern heute goldene Hochzeit.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht, dass an der Ravensbergerstraße der Zebrastreifen frisch nachgemalt wird. Nun können Fußgänger die Straße an dieser Stelle wieder schnell und sicher überqueren, denkt EINER.

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnentenservice

Telefon 0 52 21 / 59 08 31

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 23 / 17 94 0

Lokalredaktion Spenge

Mathildenstraße 16, 32130 Enger
 Volker Zeiger (0 52 24) 98 61 13
 Julia Lüttmann (0 52 24) 98 61 14
 Fax: (0 52 24) 98 61 16
 spenge@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Brüderstr. 30, 32052 Herford
 Harald Schwabe 0 52 21 / 59 08 21
 Lars Krückemeyer 0 52 21 / 59 08 39
 Fax 0 52 21 / 59 08 49
 sport-herford@westfalen-blatt.de

@ www.herforder-kreisblatt.de

Plakatwerbung bleibt künftig im Rahmen

Kandelaber zieren Strommasten

Von Julia Lüttmann

Spenge (SN). Veranstaltungs- und Hinweiswerbung soll in Spenge künftig Platz in großformatigen Rahmen finden. Die Kommunalpolitiker diskutieren derzeit über die Einführung der so genannten Kandelaber.

Der Begriff Kandelaber bezeichnet üblicherweise einen mehrarmigen Leuchter, in Spenge werden damit jedoch Rahmen im Din-A1-Format bezeichnet. Sie schützen die Plakate vor Wind und Wetter.

Installiert werden sie von der Deutschen Städte Medien GmbH, die seit 1955 die Plakatwerbung in Spenge regelt. Doch das hat seinen Preis: 80 Cent pro Plakat und Tag berechnet die DSM Unternehmen für diese Form

der Werbung. Ortsansässige Unternehmen erhalten einen Nachlass von 40 Prozent. 20 Prozent der Einnahmen gehen an die Stadt Spenge. Im Gegenzug verpflichtet sich die DSM, Wildanschläge, speziell in Form von nicht genehmigten Werbepappen, zu entfernen.

Neben den 50 Kandelabern werden laut Vertrag weitere fünf zur Verfügung gestellt, in denen Vereine und städtische Institutionen für nicht-kommerzielle Veranstaltungen werben können. Auch Parteien sind von der Neuregelung ausgenommen.

»Die Vereine in der Stadt Spenge dürfen mit Erlaubnis weiter plakatieren.«

Christian Manz

Ansicht, dass die Rahmen eine gewisse Wertigkeit ausstrahlen. Auch Gudrun Frommholz (CDU) sieht in der Anschaffung nur Vorteile: Die Plakate verwirren nicht mehr, zusätzlich nehme die Stadt Geld ein.

Gegen das neue System sprach sich in einer Stellungnahme die Spenger Kaufmannschaft aus.

Gerd Gallandt als Vorsitzender zog den Informationswert in Zweifel, hielt die Kandelaber für zu klein und zu hoch angebracht. Es sei den Mitgliedern der Kaufmannschaft darüber hinaus nicht bewusst, dass »einige Werbeaktionen schon jetzt gewissermaßen illegal sein können oder es schon sind.«

In der nächsten Sitzung des Stadtrates am Dienstag, 9. Dezember, wird das Thema abschließend beraten. Bis dahin prüft die Verwaltung auf Anregung von Klaus Fischer-Riepe (SPD), wie lange der Vertrag mit der DMS noch läuft. Eine kurze Restlaufzeit ermögliche die Einführung der Kandelaber auf Probe.



Rosenstolz kommen zwar nicht nach Spenge, in Rahmen wie diesen, den Kandelabern, könnte aber in Zukunft für ihre Musik erworben werden. Foto: Kendra Taktak



Haben den Lenzinghauser Weihnachtsbaum mit vereinten Kräften geschmückt (von rechts nach links): Emma-Lotta (4), Lina (5), Paulina (5), Pastor Heinz Schlüter, Tristan (5), Mattis (5), Kiga-Praktikantin Gina Julia (4), Kiga-Leiterin Vera Kuhlhoff, Lilly (4), Merker und Lukas (5). Foto: Kendra Taktak

Tannenbaum ist schon geschmückt

Lenzinghauser bereiten Adventsmarkt an der Pauluskirche vor

Von Kendra Taktak

Lenzinghausen (SN). Sehr adrehtlich sieht der Platz vor der Pauluskirche seit gestern aus: Jungen und Mädchen des städtischen Kindergartens Lenzinghausen haben den Weihnachtsbaum auf der Wiese bunt geschmückt. Rund um diesen herum wird für Sonntag, den ersten Advent, der Lenzinghauser Adventsmarkt aufgebaut.

Jedes der 90 Kinder der Einrichtung hat den Schmuck mitgebastelt; etwa 100 Christbaumanhänger sind so zusammengeworfen. »Überhaupt geht es bei uns im Kindergarten sehr weihnachtlich zu: Wir backen Plätzchen und haben auch unseren Eingang mit Nikoläusen gestaltet«, erzählt Leiterin Vera Kuhlhoff.

Für den Baum auf dem Kirchplatz haben die Jungen und Mädchen Sterne, Herzen, Glocken und Kerzen aus farbigem Tonpapier ausgeschnitten und laminiert, denn wetterfest muss die Deko

schon sein. Mit Feuereifer sind acht der Kinder schließlich ans Werk gegangen, den bunten Schmuck an den Tannenbaum zu hängen. Pastor Heinz Schlüter bedachte die obersten Zweige. Jetzt künden die kunterbunten Weihnachtssymbole vom näherrückenden Adventsmarkt. Am Sonntag, 30. November, werden um 10 Uhr die letzten Vorbereitungen erledigt, bevor um 11 Uhr der Gottesdienst beginnt und um 12 Uhr die Buden und Stände auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus öffnen.

DAS PROGRAMM

- 12 Uhr: IG Katzenholz präsentiert eine kleine Ausstellung der rollenden Waldschule.
- 12.30 Uhr: Posaunenchor spielt Weihnachtslieder auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus.
- 14 Uhr: Plattdeutscher Kreis erzählt Witze auf dem Kirchplatz.
- 14.30 Uhr: Paulussingers proben in der Kirche.
- 15 Uhr: FC Lenzinghausen bietet eine Vorführung auf dem Kirchplatz.
- 15.30 Uhr: Jazztanzgruppe tritt auf dem Kirchplatz auf; Jungbläser spielen im Gemeindehaus.
- 16 Uhr: Singen für Kinder in der Kirche.
- 16.30 Uhr: Jagdhornbläser spielen auf dem Kirchplatz.
- 17 Uhr: Weihnachtsmann fährt mit einem Feuerwehrgewagen auf dem Kirchplatz vor.
- 18 Uhr: Turmblasen zum Abschluss der Veranstaltung.

Kinder unterstützen Tafel

Kita »Regenbogen« stiftet Schoko-Adventskalender

Spenge (tm). Bei der Ausgabestelle der Herforder Tafel in Spenge gibt es gute Lebensmittel zu günstigen Preisen – aber immer erst, wenn sie in den Supermärkten nicht verkauft worden sind.

So würde es Adventskalender nicht vor dem 1. Dezember geben. Damit aber Kinder bedürftiger Familien dennoch das erste Türchen am passenden Tag öffnen können, sammelte die Schulkindergruppe der Kindertagesstätte »Regenbogen« Schoko-Adventskalen-

der. »82 Stück kamen dabei zusammen – ein ganzer Bollerwagen voll«, erzählt Hella Zinne von der Kita-Leitung. Den Bollerwagen zogen die Kinder zur Ausgabestelle, wo die Mitarbeiter die Kalendarer gleich in die Regale einsortierten. »Wir freuen uns sehr darüber, das war eine gute Idee«, sagte Maria Stuke.

Das Team Kita »Regenbogen« gründet zum neuen Kindergartenjahr am 1. August eine neue Gruppe für zehn Kinder von vier Monaten bis zwei Jahren. Die Eltern können aus drei verschiedenen

Betreuungsmodelle wählen: 25, 35 oder 45 Stunden.

Telefon 05225-6591

Erzieher gründen neue Gruppe



Liv, Felipa, David, Janne, Anton, Paula, Jakob, Lasse und Mattes (von links) übergeben ihre gesammelten Adventskalender an Nicole Bekteshi, Elisabeth Huber-Stenzel, Maria Stuke und Siegfried Warthold von der Tafel. Mit auf dem Foto ist Hella Zinne, die die Kindertagesstätte »Regenbogen« leitet. Foto: Meyer



Galeristin Vera Förster wird bei der Ausstellung Werke des Glasfusionskünstlers Georg Michael Gausling präsentieren. Foto: Kendra Taktak

Galerie Finesse zeigt »Kunst und Weihnachten«

Kreative stellen in Lenzinghausen aus

Lenzinghausen (ken). Zu ihrer ersten großen Ausstellung lädt die Lenzinghauser Galerie Finesse am Sonntag, 30. November, ein. Dann zeigen Künstler der Region Werke zu Themen wie Begegnung und Geborgenheit, die gut in die vorweihnachtliche Zeit passen.

Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen und Objekte wird die Ausstellung »Kunst und Weihnachten« umfassen. Unter den Künstlern sind auch Sergej Poweliza und Waltraud Säger aus Spenge. Sergej Poweliza wird eine Holzskulptur mit dem Titel »Begegnung« präsentieren, während Waltraud Säger die Bronzefigur »In Bewegung« ausstellt. »Wir möchten zeigen, welch gro-

ßes Potenzial in OWL zu finden ist«, erklärt Vera Förster, mit welchem Ziel Frank Grundmann und sie die Galerie im September eröffnet haben. Manche der Kreativen seien international bekannter als hier vor Ort, wie der Glasfusionskünstler Georg Michael Gausling aus Marienfeld. Außerdem beteiligen sich Claudia Höfer, Doris Häußler, Günter Frecksmeier und Sina Mundhenk. Die Ausstellungseröffnung beginnt am Sonntag, 30. November, um 15 Uhr in der Galerie Finesse, Bielefelder Straße 73. Bis zum 28. Februar werden die Kunstwerke mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 11 bis 15 Uhr zu sehen sein.